

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Die psychische Bedeutung der nichtmenschlichen Umwelt	7
2.1	Ein dreidimensionales Persönlichkeitsmodell als Bezugsrahmen	7
2.2	Zur Psychoanalyse der nichtmenschlichen Umwelt	11
2.2.1	Verbundenheit zwischen Mensch und nichtmenschlicher Umwelt	12
2.2.2	Differenzierung und das Bedürfnis nach „Objekten“	16
2.2.3	Die Situation bei Erwachsenen	21
2.3	Der Mensch als „animal symbolicum“	23
2.4	Naturerfahrungen als Übergangsphänomene	29
2.5	Zur Entsprechung von innerer Natur und äußerer Natur: Naturverhältnis und Selbstverhältnis	33
3	Was ist „Natur“?	37
3.1	Aspekte des Naturbegriffs	37
3.2	Zum Naturbegriff von Kindern	42
3.3	Natur als sinnstiftende Idee	45
3.4	Systematisierungsversuche	47
4	Die Beseelung der Natur	51
4.1	„Johann, der Spitzwegerich“	51
4.2	Animistisches und anthropomorphes Denken bei Kindern	52
4.3	Abbau der animistischen Denkhaltung durch Erziehung und Schule	60
4.4	Psychoanalytische Betrachtungen: Primärer Narzissmus und Naturbeseelung	61
4.5	„Subjektivierung“ und „Objektivierung“	65
4.6	Bewusster Umgang mit Anthropomorphismen	68

5	Zur Funktion von Naturerfahrungen in der Kindheit	79
5.1	„Brauchen“ Kinder Natur?	79
5.2	Beobachtungen und Befunde zu Naturerfahrungen in der Kindheit	84
5.3	Angst vor und in der Natur	96
5.4	Brachen und „Naturerfahrungsräume“	99
5.5	Zum Zusammenhang von Natur- und Sozialerfahrungen	111
6	Zur Bedeutung der Naturästhetik	115
6.1	Naturästhetik bei Kindern?	116
6.2	Ästhetisierung als Moralisierung	119
6.3	Kulisse und Atmosphäre	122
6.4	Das Naturschöne als Element eines guten Lebens	124
7	Naturerfahrung und Gesundheit	127
7.1	Natur als Therapie?	127
7.2	Ausgewählte empirische Befunde	129
7.3	Synergien von Naturerfahrung und Bewegung	133
7.4	Natur als salutogener Faktor: Symbolische Valenzen von „Natur“	135
8	Naturerfahrung und Umweltbewusstsein	141
8.1	Naturbeziehung und Naturverbundenheit	141
8.2	Naturerlebnisse und Umweltbewusstsein	144
8.3	Naturerlebnis und Reflexion	148
9	Anthropologische Aspekte des Mensch-Natur-Verhältnisses	153
10	Kinder und Tiere	163
10.1	Die emotionale Bedeutung von Tieren	163
10.2	Empirische Hinweise zu den Wirkungen von Heimtieren auf Kinder	169
10.3	Welche Tiere werden von Kindern besonders geschätzt?	177
10.4	Die besondere Beziehung von Mädchen zu Pferden	184
10.5	Welchen Begriff haben Kinder vom Tier?	189
10.6	Tierquälerei	196
10.7	Therapie mit Tieren	200
10.8	Kinder und Nutztiere	205
10.9	Zum Problem der Anthropomorphisierung von Tieren	210
11	Angst und Ekel vor Tieren	213
11.1	Bei welchen Tieren verspüren Kinder Angst und Ekel?	213
11.2	Angeborene Dispositionen für Angst vor Tieren	223
11.3	Psychoanalytische Ansätze	227
11.4	Bemerkungen zum Ekel	232

11.5 Zum pädagogischen Umgang mit Angst und Ekel	235
12 Kinder und Pflanzen	241
12.1 Das Interesse von Kindern an Pflanzen	242
12.2 Zur Lebendigkeit von Pflanzen in der kindlichen Vorstellung	247
12.3 Die emotionale Bedeutung von Pflanzen	251
12.4 Anthropomorphes Verständnis von Pflanzen	255
13 Kind und Tod	261
13.1 Tod, Verdrängung und lebendige Natur	261
13.2 Tot oder lebendig? Zum Lebensbegriff von Kindern	263
13.3 Das kindliche Todesverständnis	271
13.4 Angst vor dem Tod	280
13.5 Formen kindlicher Trauer	284
13.6 Zum pädagogischen Umgang mit dem Thema Tod und Sterben	287
14 Zur Wahrnehmung und psychischen Verarbeitung der Umweltzerstörung ..	291
14.1 Angst, Verdrängung, Gelassenheit, Verantwortung. Reaktionsweisen auf die ökologische Krise	291
14.2 Empirische Befunde zur Wahrnehmung der ökologischen Krise bei Kindern	293
14.2.1 Angst und Bedrohung: Wahrnehmung der Umweltsituation in den 80er Jahren	293
14.2.2 Zukunftsoptimismus und Pragmatik: Die Wahrnehmung der ökologischen Situation in den 90er Jahren und zu Beginn des neuen Jahrtausends	295
14.2.3 Aktivität: Umweltengagement in Zeiten von Fridays for Future ..	298
14.3 Kinder und Umweltzerstörung. Psychodynamische Überlegungen	302
14.3.1 Die Wahrnehmung der Umweltsituation und die Angst davor werden oft abgewehrt	302
14.3.2 Die Umweltzerstörung hat psychische Folgen, auch wenn sie nicht bewusst wahrgenommen wird	306
14.3.3 Identifikation mit Naturphänomenen	308
14.3.4 Die Bedeutung von ökologischem Wissen	310
14.3.5 Exkurs: Todesverdrängung und Umweltzerstörung	316
14.3.6 Die ökologische Krise beeinflusst das Verhältnis zwischen den Generationen	322
15 Ein Gespräch über Bäume	329
Literatur	339